

Wieder mal nen Tag verschenkt

Kommentare der Onkelz zu diesem Song:

Stephan: Wir werden ja alle ein bisschen älter, da werden die Lieder immer langsamer. – Es gibt Momente im Leben, da denkt man wirklich, Alter, ... Scheiße, ich halt einfach's Maul und wir spielen jetzt 'n bisschen...

Konzert Wien, 1991

Stephan: Immer wenn wir die Gitarren aus dem dicken Holz und mit dem runden Loch drin nehmen, dann wisst ihr ja, was kommt.

Konzert Northeim, 1995

Stephan: Meistens wenn wir diese hölzernen Dinger mit den dicken Bäuchen und den runden Löchern innendrin nehmen spielen wir „Wieder mal 'nen Tag verschenkt“.

Konzert Geiselwind, 1995

Stephan: [Anfang fehlt in Aufzeichnung] ...schöneren Teil des Abends, dass ich mich endlich mal auf meinen fetten Arsch setzen kann. Wenn meine dicken Finger diese filigrane Gitarre bearbeiten, dann heißt es für euch: „Wieder mal 'nen Tag verschenkt“.

Konzert Stuttgart, 1998

Onkelz: Wir suchen ein kleines Loch im engmaschigen Netz unserer Langeweile. Dabei sollten wir hellwach sein für jeden sinnlichen Hauch auf der Welt.

Booklet „gestern war heute noch morgen“, 2001

Stephan: So, wenn ich diese Position einnehme, wisst ihr wahrscheinlich, was wir spielen. Ein Lied, das wir übrigens sehr schön neu vertont haben, auf unserer Best-of. Ich hoffe, dass euch das auch gefällt, was wir neu aufgenommen haben – eine ziemlich neue Fassung, glaube ich ganz interessant.

Konzert Frankfurt, 2001

Stephan: Ich glaube, es gibt nix Ätzenderes, wie morgens aufzuwachen, 'n paar Bierflaschen neben dem Kopfkissen, 'n Glas noch in der Hand, und zu denken: „Wieder mal 'nen Tag verschenkt“.

Konzert Frankfurt, 2002

Stephan: Stellt euch folgende Situation vor: Ihr wacht abends auf, vier Flaschen neben euerm Kopfkissen,

Rotweinpulle in der Hand, und ihr denkt euch: „Wieder mal 'nen Tag verschenkt“.

Konzert Dortmund, 2002

Stephan: Das ist der Moment nach dem wir uns immer sehnen: Nach den ersten zehn, zwölf Bier mal schön den dicken Arsch hinzusetzen. [...] Ihr wisst, was das hier zu bedeuten hat: „Wieder mal 'nen Tag verschenkt“.

Konzert Hannover (Los Tioz), 2003

Stephan: Ein echt geiles Lied: „Wieder mal 'nen Tag verschenkt“ in der Originalfassung.

Konzert Loreley (Samstag), 2003

Gonzo: Die akustische Version ist einer meiner Lieblingssongs aus dem aktuellen Liveprogramm. Weil das ein Punkt im Konzert ist, an dem alles zusammenfällt, die Stimmung runtergezogen wird und man das Publikum mitsingen hört.

Rock Hard, 2005

Stephan: Wie ihr es unschwer an diesen dicken, löchrigen Gitarren erkennen könnt, kommt jetzt „Wieder mal 'nen Tag verschenkt“.

Konzert „Vaya Con Tioz“, 2005

Ein neuer Tag beginnt, auf der Suche nach dem Sinn,
nach dem Sinn in meinem Leben, doch ich kann ihn nicht finden.

War's das schon, kann das alles sein

Was kommt danach, wann ist's vorbei

Wer kennt die Antwort auf diese Fragen

Die Tage vergeh'n, nichts passiert,
nichts ist gescheh'n und es rebelliert,
in den Falten meines Hirns,
in den Ecken meiner Seele

Refrain:

Wieder mal 'nen Tag verschenkt,
wieder mal 'nen Tag verschenkt.

Die Tage vergeh'n, nichts passiert,
nichts ist gescheh'n und es rebelliert,
in den Falten meines Hirns,
in den Ecken meiner Seele

Ich habe nächtelang gezechet,
mich ins Koma gesoffen,
oft gezielt, doch nie getroffen.
Ich weiß wie es ist, der Arsch zu sein.